

**Wir solidarisieren uns mit den gewaltfreien Aktionen der Klimaschützer  
von <https://fridaysforfuture.de/>, <https://de.scientists4future.org/>,  
<https://letztegeneration.de/>  
und anderen**

„Klimaaktivisten werden manchmal als gefährliche Radikale dargestellt.  
Aber die wirklich gefährlichen Radikalen sind die Länder,  
die die Produktion fossiler Brennstoffe steigern.  
(UN-Generalsekretär Antonio Guterres)

### **In unserer Region steht dabei der Braunkohlentagebau von RWE im Fokus**

Jetzt nach der Großdemonstration mit Abertausenden friedlich demonstrierender Menschen am 14. Januar 2023 (In den Medien dominierten leider die Menschen verletzenden Auseinandersetzungen einer deutlich kleinere Personenzahl.) bleibt die Chance auf ein Moratorium, welches von Misereor, Sciens4future, einer großen Gruppe von Theolog:innen (auch wir haben deren Petition im Nachgang ihrer Veröffentlichung mit unterzeichnet s. [https://y-nachten.de/2023/01/offener\\_brief\\_luetzerath/](https://y-nachten.de/2023/01/offener_brief_luetzerath/)) und anderen gefordert wird. Denn die Genehmigung, Lützerath abzubaggern und die dort befindliche Braunkohle zu verfeuern, macht es für Deutschland unmöglich, das Ziel von max. 1,5° C Klimaerwärmung einzuhalten, wozu sich die Bundesrepublik im Pariser Klimaabkommen rechtsverbindlich verpflichtet hat.

### **„Letzte Generation“**

Einige Politiker:innen haben sich in den Medien im Dezember 2022 dafür stark gemacht, die <https://letztegeneration.de/> (Zu deren Wertekodex s. <https://letztegeneration.de/mitmachen/werte-aktionskonsens/#konsens>) als kriminelle Vereinigung im Sinne von §129StGB einzuordnen. Aktivist:innen wurden nach Straßenblockaden in München verhaftet, acht von ihnen auch über Weihnachten in der JVA Stadelheim gefangen gehalten. Daraufhin haben sich drei Jesuiten, P. Dr. Jörg Alt SJ, der Hochschulprofessor und Zenmeister Dr. Stefan Bauberger SJ sowie der Zenmeister Niklaus Brantschen SJ selbst angezeigt als Sympathisanten einer mutmaßlichen kriminellen Vereinigung, um eine juristische Klärung herauszufordern. Die Presseerklärung von Jörg Alt und Stefan Bauberger findet sich unter [https://www.joergalt.de/fileadmin/Dateien/Joerg\\_Alt/Advocacy/ZU/PM\\_221221.pdf](https://www.joergalt.de/fileadmin/Dateien/Joerg_Alt/Advocacy/ZU/PM_221221.pdf); weitere Infos und Einladung zur Solidarisierung auch unter der von Stefan Bauberger verantworteten Seite <https://nordwaldzendo.de/index.php?seite=solidaritaet>.